

VON VEREINEN FÜR VEREINE

Persönlicher Verein mit Wir-Gefühl

Im Schatten der Hochhäuser hat sich der **TC Asemwald** dank analytischer Vorgehensweise zu einem gesunden Verein mit Mitgliedern verschiedenster Nationalitäten gemauert

Organisation

1. Haben Sie einen Sport-/Jugendausschuss?

Nicht als zwei getrennte Ausschüsse. Alle Mannschaftsführer sowie der Sport- und Jugendwart tagen mindestens zwei Mal pro Jahr.

2. Gibt es Jugendsprecher?

Explizit nein. Als Ansprechpartner stehen der Sport- und Jugendwart zur Verfügung, die in unmittelbarer Nähe der Anlage wohnen und ständig zu erreichen sind.

3. Verfügen Sie über Mitarbeiter für Teilbereiche?

Die Vereinsführung besteht aus sechs Vorstandsmitgliedern: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender (zuständig für Technik und Bau-

ten), Schatzmeister, Jugend- und Sportwart sowie Schriftführer.

4. Wer übernimmt administrative Tätigkeiten im Verein?

„Der Juwel des Vereins“ Sportwartin Helga Scharpf, die mit ihrem Mann, dem 1. Vorsitzenden des Clubs, in einem der Hochhäuser wohnt und sich um alle Dinge im administrativen Bereich kümmert.

5. Wie ist die prozentuale Verteilung im Verhältnis Breitensport zu Wettkampfsport?

Ein Fünftel betreibt Tennis als Wettkampfsport, die restlichen Tennisspieler sind breitensportlich orientiert.

6. Gibt es einen Förderverein?

Nein.

7. Wie wird die Öffentlichkeitsarbeit im Verein gestaltet?

Professionelles ansprechen und beliefern der lokalen Medien (s'Blättle, Blick vom Fernsehturm und Stuttgarter Wochenblatt). Es werden konsequent und regelmäßig Texte und Bilder an die Redaktionen versendet. Die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit wird ergänzt durch Flyer, Aushänge und eine stets aktuelle Vereinshomepage.

8. Wird der Trainingsbetrieb von einer Tennisschule geleitet?

Nein.

9. Gibt es einen Haupttrainer/in?

Nein.

10. Anzahl der Trainer/innen?

Drei – ein B-Trainer und zwei C-Trainer.

Die Spielstraße bei einem der fünf Jugendcamps in 2008 sorgte für buntes Treiben auf der Anlage des TC Asemwald.



AUS DEM VERBAND



Ein Doppelpaar ohne Generationenkonflikt – beim TC Asemwald an der Tagesordnung.

Strategien/Aktivitäten

1. Existiert ein durchgängiges Sport-/Jugendförderkonzept?

Nein.

2. Bieten Sie Jugendcamps an?

Insgesamt sechs Stück über das Jahr verteilt. Ein kostenloses Ende April, zwei in den Pfingst- und drei in den Sommerferien. Kosten 20 €/pro Tag plus 5 € für Verpflegung.

3. Führen Sie Clubmeisterschaften durch?

Ja, es gibt umfangreiche Wettbewerbe im Einzel, Doppel und Mixed für Jugendliche und Erwachsene (Aktive und Senioren). Zudem findet ein großes Saisonöffnungs-

und Abschlussturnier statt.

4. Bieten Sie ein spezielles Fitness-/Konditionstraining an?

Cardio Tennis für alle Altersklassen.

Der Mai-Ausflug – eines der zahlreichen Beispiele des harmonischen Vereinslebens.



Hintergründe/Fakten

1. Wann wurde Ihr Verein gegründet?

1973

2. Wie viele Mitglieder haben Sie?

- Gesamt 350 (aktuell)
- Jugendliche ca. 100
- Aktive ca. 180
- Passive ca. 70

3. Wie stellt sich die Mitgliederstruktur seit Gründung des Vereins dar?

Der Club hatte noch nie elitäre Strukturen, sondern war stets bunt über alle Schichten und Nationalitäten gemixt. Das Ziel der Vereinsführung ist es, zu je einem Drittel Jugendliche, Erwachsene bis und über 50 Jahre an den Verein zu binden.

4. Wie sieht die momentane Altersstruktur in Ihrem Verein aus?

- 0 – 09 Jahre 22 Mitglieder
- 10 – 18 Jahre 60 Mitglieder
- 19 – 40 Jahre 60 Mitglieder
- 41 – 60 Jahre 85 Mitglieder
- 61 – 95 Jahre 114 Mitglieder (Stand 30. Juni 2008)

5. Wie hoch liegt der Anteil an weiblichen Mitgliedern?

ca. 50 Prozent

6. Wie gestaltet sich die Beitragsstruktur?

siehe Vereinshomepage

7. Gibt es in Ihrem Verein Rabattmodelle?

Ja. Zunächst einmal gibt es keine Aufnahmegebühr. Zudem gibt es spezielle Familientarife mit prozentualer Einsparung (zehn Prozent Rabatt/Kind), Studenten- und Auszubildenden-Tarif (bis 27. Lebensjahr), bei Vereinsein-

tritt ab 1. August fällt nur noch ein reduzierter Jahresbeitrag an.

Kostenloses wöchentliches Jugendtraining (ein Mal pro Woche).

Reduzierter Schnuppertarif für das erste Mitgliedsjahr mit „Begrüßungs-Paket“. Darin ist unter anderem für jugendliche Mitglieder bis 18 Jahre ein Mal pro Woche ein kostenloses Gruppentraining enthalten, eintägiges Tenniscamp, Jugendturnier etc. Für Erwachsene gibt es eine kostenlose Trainereinzelstunde, Begrüßungs-Geschenk, kostenlose Teilnahme an allen Veranstaltungen etc. Alle Details auf www.tc-asemwald.de

8. Können Sie eine Aussage über die Finanzlage im Verein machen?

Der TC Asemwald ist ein solide wirtschaftender Verein, der ohne Fremdfinanzierung auskommt.

9. Wie viele Plätze stehen zur Verfügung?

Fünf Plätze.

10. Wie gestalten Sie die Bewirtung in Ihrem Verein?

Durch ein bewirtschaftetes Clubhaus.

11. Hauptamtliche Trainer?

Nein, es gibt drei eigenständige Trainer, davon einer mit B- und zwei mit C-Lizenz.

12. Wie viele Mannschaften?

Fünf Jugend-, sechs Aktiven- und zwei Hobbymannschaften.

13. Wie groß ist die Stadt?

Der Stadtteil Stuttgart-Asemwald hat ca. 1.800 Einwohner.

14. Wie viele Tennisvereine in der Stadt?

Es gibt zwei in der direkten Umgebung

5. Führen Sie Aktionstage durch?

Ja. Deutschland spielt Tennis und Jugendcamps für das Ferienprogramm der Stadt Stuttgart.

6. Bieten Sie ein Winterprogramm an?

Ja, Gruppentraining in der Halle.

7. Gibt es Kooperationen mit anderen Vereinen?

Es ist eine Kooperation mit dem Turn- und Sportverein Plieningen geplant.

8. Gibt es Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Grundschulen, Schulen)?

Noch keine.

9. Bieten Sie weitere sportliche Aktivitäten über das Tennis hinaus in Ihrem Verein an?

Es gibt eine Walking-Gruppe, die sich zwei Mal pro Woche trifft.

10. Gibt es spezielle Veranstaltungen für Erwachsene im kulturellen sowie im sportlichen Bereich?

Im Rahmen der Vereinsinitiative „Tennis-ContactAction“ finden über die gesamte Vereinssaison von Ende März bis Ende Oktober zahlreiche Veranstaltungen im sportlichen und kulturellen Bereich statt. Im sportlichen Bereich sind es tennisspezifische Angebote (Turniere, Intensivtraining und Tenniscamps), während im kulturellen und kommunikativen Bereich die Palette von „Geschichte, Kunst und Kultur-Ausfahrt“ über Besuch des Mundarttheaters bis zu einer Ausfahrt zum Rundstreckenrennen in Hockenheim reicht.

11. Wie werden diese Angebote angenommen?

Alle Kommunikationsveranstaltungen erfreuen sich einem enorm großen Zuspruch. Auch im sportlichen Bereich ist die Resonanz gut.

13. Sind die Leistungsspieler in das Clubleben integriert und beteiligen sich diese aktiv am Vereinsleben?

Ja, voll und ganz, wie alle anderen Sporttreibenden auch.

Offene Fragen

1. Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

- Gleichbehandlung von Allen
- zielgerichtete Jugendarbeit
- Kommunikationsliste bzw. Spielpartnerbörse, über die einfach Spielpartner gefunden und das Mitglied ins Vereinsleben eingebunden werden kann
- Das Einzugsgebiet des Vereins wurde über die Wohnstadt Asemwald hinaus geöffnet
- Kontinuität auf sportlicher und kommunikativer Ebene sowie hinsichtlich der Aushandlung – das Corporate Identity TCA



Clubinterne Turniere sind im Schatten der Hochhäuser an der Tagesordnung.



Auch sportlich läuft es: Den Herren 65 gelang der Aufstieg in die Oberligastaffel.

- Einheit über alle Mannschaften und Altersklassen hinweg
- breite Angebotspalette nach jedem Gusto (TennisContactAction)
- ein florierendes Clubleben in sportlicher, gesellschaftlicher und kultureller Art
- Entwicklung und Optimierung der Angebote
- Analytische Arbeit: Anhand von Ist-Soll-Zustand-Analysen wird konzeptionell und zielgerichtet gearbeitet
- Erstellung eines Aufgabenkatalogs, der jährlich an die Gegebenheiten angepasst wird

2. Auf was führen Sie den Mitgliederzuwachs im Verein zurück?

- Gewinnung von Jugendlichen
- Jahresziele setzen; dabei wird der Club wie ein lebender Organismus betrachtet und nach dem Motto „Welches Organ schwächelt“ die Arbeitsziele auf dieses Organ gezielt ausgerichtet

- Führen mit Zielen
- Funktionierendes Team, das sich mit ganzem Herzen für den Club einsetzt
- Corporate Identity TCA
- Integration neuer Mitglieder
- hervorragende Öffentlichkeitsarbeit

3. Welche Tipps würden Sie anderen Vereinen geben?

- Kommunikationsliste mit Spielpartnerbörse erstellen
- Aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit tätig sein und den persönlichen Kontakt zu den Redakteuren suchen
- Investitionen in die Jugendarbeit: an der gezielten Jugendarbeit mit wöchentlichem Gruppentraining (kostenlos) durch erfahrene Trainer erfreuen sich nicht nur die Kids, sondern vor allem auch die Eltern
- Zielgerichtete Planungen und auch bereit sein, Ziele zu ändern oder zu modifizieren
- Analysieren, weshalb Mitglieder den Verein verlassen haben und dementsprechende Gegenmaßnahmen entwickeln
- Das „Vorstecken“, auch telefonisch, zulassen – bietet bequeme Disposition der Spielzeit

Als Kontaktperson des TC Asemwald für Anfragen anderer Vereine steht zur Verfügung:

Name: Gerhard Scharpf
 Telefon: 0711 – 7286617
 E-Mail: gscharpf@aol.com
 Vereinshomepage: www.tc-asemwald.de



